

178/108 1761 Oktober 2., Bern

## Schreiben des Malers J. S. Lander an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine Empfehlung für Aufträge in Bern

**B** J. S. Lander<sup>1</sup> dankt dem Baron<sup>2</sup> für die drei Empfehlungsschreiben<sup>3</sup>, die ihm dieser nach Luzern gesandt hat. Am 11. September in Bern angekommen, hat er die Post zugestellt. Das Porträt von Fräulein von Wattenwyl, Tochter des Landvogts von Nidau<sup>4</sup> in Pastell ist zur Zufriedenheit des Auftraggebers ausgefallen. Porträts weiterer Familienmitglieder werden folgen. Ausserdem wird Lander ein Porträt des zweijährigen Sohns von Marschall von Erlach<sup>5</sup> herstellen. Herr von Tschärner<sup>6</sup> hat versprochen, Lander und seinen Werken in Kürze einen Besuch abzustatten. Ausserdem wünscht er noch in diesem Winter einen Besuch Zurlaubens in Bern. Lander grüsst die Baronin<sup>7</sup> und Statthalter Bossard<sup>8</sup> und dessen Familie.

---

<sup>1</sup> Es muss sich um Joseph Lander handeln. Zur Identifikation vgl. Zurlaubiana AH 179/172.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Die Adressaten der Empfehlungsschreiben waren die erwähnten Korrespondenten Beat Fidel Zurlaubens, Abraham von Erlach, Vinzenz Bernhard Tschärner und Alexander Ludwig von Wattenwyl. Vgl. Zurlaubiana AH 179/172, AH 183/35, AH 178/115.

<sup>4</sup> Alexander Ludwig von Wattenwyl.

<sup>5</sup> Abraham von Erlach.

<sup>6</sup> Vinzenz Bernhard Tschärner.

<sup>7</sup> Maria Elisabeth Kolin.

<sup>8</sup> Franz Michael Bossard. Er wirkte seit 1748 als Statthalter von Zug.

---

AH 178, Bl. 321-323 • Bl. 321<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel, 321<sup>v</sup> und 323<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---